

| | |
|---|-----|
| Hans-Bernd Spies, Jean Pauls literarische Darstellung seiner Dalberg-Verehrung. | 608 |
| Hans-Bernd Spies, Eine Gemäldeauktion in Aschaffenburg 1811..... | 622 |
| Hans-Bernd Spies, Helmina von Chézys dritter Sohn – in Aschaffenburg gestorben und begraben..... | 629 |
| Hans-Bernd Spies, Bemerkungen in der Darmstädter Presse über die Reise Großherzog Carls von Aschaffenburg nach Konstanz (1813)..... | 635 |
| Hans-Bernd Spies, Das Stadtarchiv Aschaffenburg 1933 bis 1945 und seine Erweiterung zum Stadt- und Stiftsarchiv..... | 637 |
| Hilmar Schmitt, Hohe Ehrung für Archivdirektor Dr. Spies..... | 680 |
| Mitarbeiter..... | 683 |
| Korrekturen..... | 684 |
| Register..... | 685 |

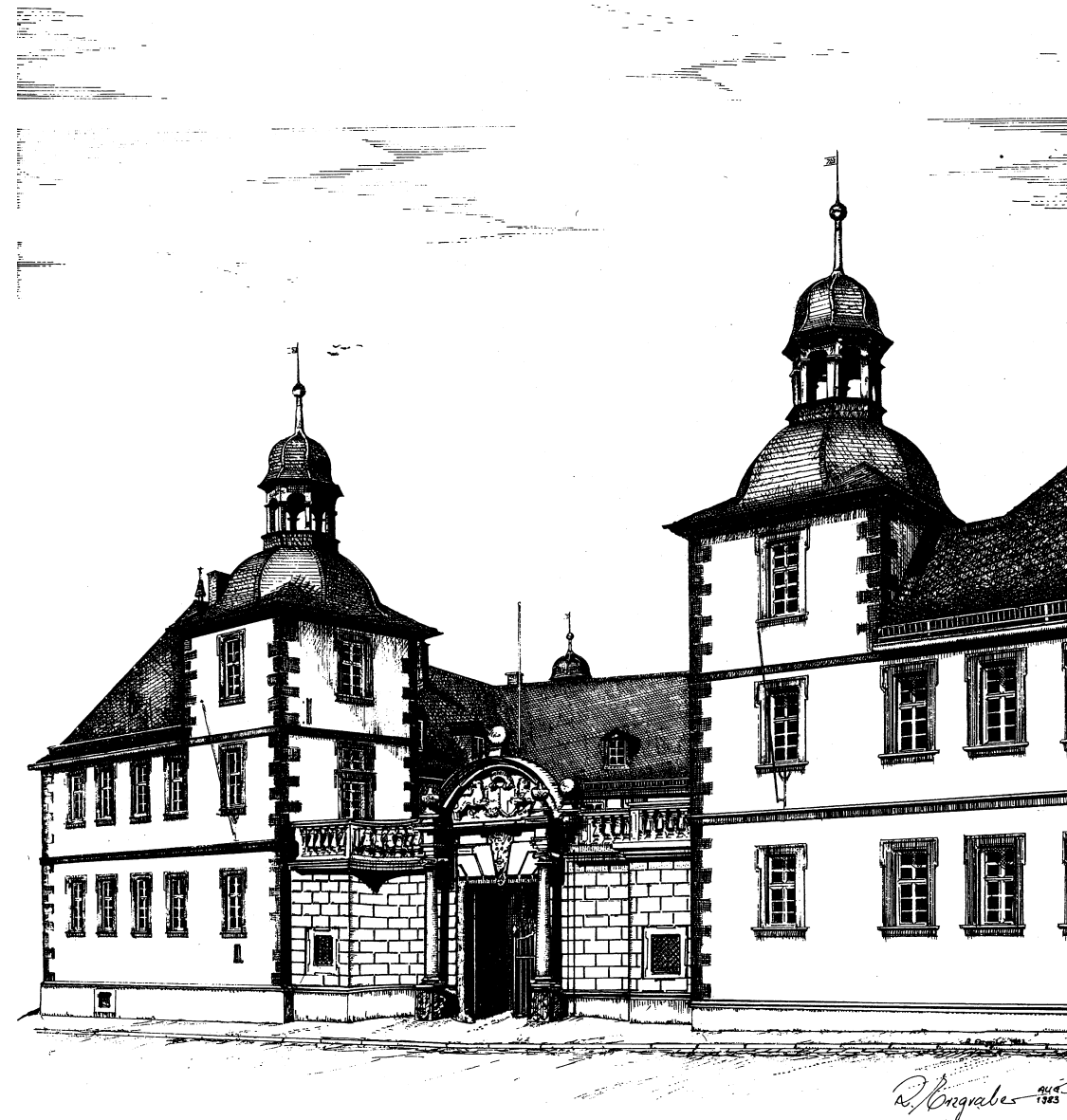
Mitteilungen

aus dem Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg

ISSN 0174-5328


Bd. 11

(2014-2017)



Mitteilungen aus dem Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg im Auftrag der Stadt Aschaffenburg – Stadt- und Stiftsarchiv – herausgegeben von Hans-Bernd Spies

Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, Wermbachstraße 15, D-63739 Aschaffenburg

Gesamtherstellung: VDS  Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, D-91413 Neustadt an der Aisch

Haupteingang Schönborner Hof

(Zeichnung: Rainer Erzgraber, Aschaffenburg)

Inhalt

| | | | |
|---|-----|---|-----|
| Hans-Bernd Spies, Allmählicher Wechsel eines Ortsnamens um 1600: von ‚Obernheim‘ zu ‚Obernau‘ | 1 | Hans-Bernd Spies, Tod Erzbischof Wolfgangs von Mainz in Aschaffenburg (1601) sowie Wahl und Tod seines Nachfolgers (1604) und die Tagebuchaufzeichnungen Kaspar von Fürstenbergs dazu | 269 |
| Hans-Bernd Spies, Ein „Extra-Konzert“ in Erfurt mit Werken von Carl und Friedrich von Dalberg (1787) | 5 | Hans-Bernd Spies, Das 1808 eingeweihte Kepler-Denkmal in Regensburg, dessen Vorgeschichte und Finanzierung | 279 |
| Hans-Bernd Spies, Kurzzeitige Kauffinanzierung für den Aschaffener Stadtsyndikus Franz Martin Kurz durch den jüdischen Händler David Lazarus (1810) | 8 | Hans-Bernd Spies, Schicksal zweier um 1830 geborener und später in Aschaffenburg lebender Frauen: Katharina Stenger (1825-1893) und Therese Reising (1834-1917) | 297 |
| Hans-Bernd Spies, ‚Kurfürstliche Gnaden‘, ‚Hoheit‘ und – ohne ausdrückliche Ernennung – ‚Königliche Hoheit‘ (1810): Großherzog Carl von Frankfurt. Ein Beitrag zur Titulaturenkunde des ausgehenden Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und der Zeit unmittelbar danach | 18 | Hans-Bernd Spies, Landgräfin Caroline von Hessen-Darmstadt auf ihrer Rußlandreise zweimal zu Gast beim mainzischen Stadthalter in Erfurt (1773) | 305 |
| Hans-Bernd Spies, Die Erwähnung Lujo Brentanos in Dietrich Eckarts antisemitisch-nationalistischer Wochenschrift „Auf gut deutsch“ | 64 | Hans-Bernd Spies, Das Mainhochwasser bei Aschaffenburg im Jahre 1784 | 326 |
| Hans-Bernd Spies, Bemerkungen der Schriftstellerin Friederika Brun über ihre Reise von Würzburg nach Aschaffenburg im Sommer 1801 | 69 | Hans-Bernd Spies, Johann Anton Grimm (1756-1828), ein aus Wismar stammender lübeckischer Kaufmann | 340 |
| Hans-Bernd Spies, Fahrt zum Maskenball in Aschaffenburg mit einer ‚entliehenen‘ Kutsche (1806) | 73 | Hans-Bernd Spies, Ein Stimmungsbericht Scharnhorsts vom Main aus dem Sommer 1805 und weitere Bemerkungen von ihm über die Schlacht bei Dettingen (1743) | 350 |
| Hans-Bernd Spies, Carl Windischmanns Ernennung zum großherzoglichen Hofbibliothekar in Aschaffenburg (1813) | 78 | Hans-Bernd Spies, Besuch des Göttinger Studenten Carl von Mutius (1790-1858) über seinen Aschaffenburg-Aufenthalt im Herbst 1810 sowie Bemerkungen „der FrauHofrätin Schiller“ über ihren gleichzeitigen Besuch am großherzoglichen Hof | 356 |
| Hans-Bernd Spies, Helmina von Chézys Verteidigung Dalbergs gegen eine Äußerung Achim von Arnims (1819) | 85 | Hans-Bernd Spies, Wiedereröffnung der Kalkwerke vorm. Hein & Stenger in Aschaffenburg nach dem Zweiten Weltkrieg und die damit verbundene Zahlung (1945-1947) | 371 |
| Hans-Bernd Spies, Jacob Burckhardts Kurzaufenthalt in Aschaffenburg und seine Bemerkung über Schloß Johannisburg (1877) | 89 | Hans-Bernd Spies, Ein unbekannter Venezianer im September 1708 auf der Fahrt von Würzburg nach Frankfurt | 381 |
| Hans-Bernd Spies, Falsche Jahrgangs- bzw. Jahreszahlungen Aschaffener Zeitungen und der Schlaraffia Asciburgia | 93 | Hans-Bernd Spies, Ein Fall von Tollwut in Großostheim (1784) | 387 |
| Hans-Bernd Spies, Der dreimonatige Aufenthalt des Dirigenten und Pianisten Hans von Bülow mit seiner Frau in Aschaffenburg (1893), der Arzt Karl Flach und der Klavierfabrikant Wilhelm Arnold sowie das Ende von dessen Unternehmen | 100 | Hans-Bernd Spies, Der Landesherr als unmittelbare Beschwerdeinstanz während des späten 18. Jahrhunderts in Aschaffenburg | 397 |
| Hans-Bernd Spies, Kurztreffen der durchreisenden Königin Elisabeth von Rumänien mit Clémence Sohn und deren Schwester in Aschaffenburg am 23. September 1905. Bemerkungen über eine zugezogene rumänische Adlige | 124 | Hans-Bernd Spies, Der Altonaer Musiklehrer Julius Melchert in Aschaffenburg (1845) | 403 |
| Hans-Bernd Spies, Johannes Baunach, aus Wertheim stammender und 1475 in Ferrara promovierter Aschaffener Stiftskanoniker | 137 | Hans-Bernd Spies, Kurt von Schlözer (1822-1894) „mit seiner spitzen Zunge“ – zur Biographie des preußischen Gesandten beim Papst. Zugleich ein Beitrag mit neuen Quellen zur deutschen Nationalversammlung 1848/49 | 417 |
| Hans-Bernd Spies, Ein Dalberg in Thüringen 1763 – nicht der spätere Erfurter Statthalter, sondern Franz Carl Freiherr von Dalberg (1717-1781) | 141 | Hans-Bernd Spies, Martin Balduin Kittels erfundene Bemerkungen über die Schriftstellerin Helmina von Chézy (1783-1856) | 466 |
| Hans-Bernd Spies, „Ziegenberg (ist) eine Idylle“ – Wilhelm Heinses Besuch in der Wetterau 1790 und sein Roman „Hildegard von Hohenthal“ | 149 | Hans-Bernd Spies, Aschaffenburg in Nachschlagewerken des 18. und frühen 19. Jahrhunderts | 473 |
| Hans-Bernd Spies, Eine Beschreibung des Hauses Strickerstraße Nr. 14 in Aschaffenburg aus dem Jahre 1791 | 157 | Hans-Bernd Spies, Bemerkungen des Erfurter Juristen Constantin Beyer (1761-1829) über den Roman „Ardinghello“ und ein weiteres Werk Wilhelm Heinses | 500 |
| Hans-Bernd Spies, Der wahrscheinlich erste Sitz der „Aschaffener Zeitung“. Ein Mosaikstein zur Aschaffener Pressegeschichte und zur Biographie der Stadtschreiber Tempel Vater und Sohn | 159 | Hans-Bernd Spies, Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808) und Fürstprimas Carl | 509 |
| Hans-Bernd Spies, Von der Aumühle in die Ottostraße – der lange Weg zur Gründung der heutigen Firma Kalkwerke vormals Hein & Stenger GmbH. Ein Beitrag zur Aschaffener Wirtschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts | 165 | Hans-Bernd Spies, Einführung und Abschaffung der Zivilstandsregister im Fürstentum Aschaffenburg (1811-1814) | 519 |
| Hans-Bernd Spies, Die frühesten Quellen zur Geschichte des Weinbaus in Mainaschaff | 233 | Hans-Bernd Spies, Das Regiment Frankfurt der Division princière in Norddeutschland vor seinem Einsatz in Rußland (1812) | 535 |
| Hans-Bernd Spies, Bemerkungen zum Übergang Aschaffenburgs an das Erzstift Mainz und zur Figur im heutigen Wappen der Stadt | 242 | Hans-Bernd Spies, Beginn der ‚zugesetzten‘ Städtepartnerschaft zwischen Aschaffenburg und Perth (1956) | 541 |
| | | Hans-Bernd Spies, Die Stadtwerdung Obernburgs | 555 |
| | | Hans-Bernd Spies, Ein Schreiben des Erzbischofs Anselm Franz von Mainz (1634-1695) an Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha (1646-1691) wegen Zollfreiheit für Weintransport nach Erfurt | 568 |
| | | Hans-Bernd Spies, Urban Stephan (von) Müller (1760-1815) – eine Beamtenlaufbahn in Dokumenten | 576 |